UNSERE GEMEINDE IM
WINTER /2023

UNSER Stattegg

04 | Dorfkernerweiterung
Unser Dorf wächst

20 | Geschichte
Zukunft braucht Herkunft: Ortsteil Mühl

26 | Gesunde Gemeinde
Trauerbewältigung

Die Adventzeit in Stattegg

Viele Veranstaltungen sorgen für Weihnachtsstimmung.

STATTEGGER MÜLLKALENDER
im Blattinneren zum Heraustrennen !

Gemeinde-zeitung

Gemeinde-ratssitzung

Gemeinde Stattegg
www.stattegg.eu
/portalstattegg

Dorfplatz 1, 8046 Stattegg
Telefon: 0316 / 69 11 36
Fax: 0316 / 69 11 36 -90
Email: gde@stattegg.gv.at

Amtszeiten

Montag	07:30 – 12:00
Dienstag	14:00 – 19:00
Mittwoch	07:30 – 12:00
Freitag	07:30 – 12:00

Wichtige Telefonnummern

Wasserhotline	69 11 36 -50
Feuerwehr Stattegg	03133 / 122
FF Stattegg Rüsthaus	69 21 44
Ärzte Notdienst	141
Bergrettung	140
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Telefonseelsorge	142
Gesundheitstelefon	1450

Sprechstunden

» **Sprechstunden des Bürgermeisters:** ***Andreas Kahr-Walzl***, Dienstag, 16–19 Uhr nach Voranmeldung 0316 / 69 11 36 14.

» **Sprechstunden Community Nurses:** ***Sabine Conrad & Manuela Knap***, Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 880 00 736.

» **Bauberatungen:** ***Bernhard Knap***, Bauberatungen im Gemeindeamt nur nach Vereinbarung 0316 / 69 11 36 - 23.

» **Notarin**: ***Dr. Astrid Leopold***, Kostenlose Erstberatungen jeden Dienstagnachmittag nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 03132 / 28 4 28. Im Büro Dorfplatz 4, 1. Stock, über Turners Cafe. www.notarinstattegg.at

» **Rechtsanwalt:** ***Mag. Ferdinand Attems***, kostenlose Rechtsberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17–18 Uhr nach Voranmeldung 0316 / 67 46 26 oder kanzlei@anwalt-attems.at.

» **Ziviltechniker:** ***DI Heinrich Kukuvec***, Informationsmöglichkeit bezüglich Vermessungsfragen, jeweils am 1. Dienstag des Monats von 17–19 Uhr gegen Voranmeldung 0664 / 10 10 810.

» **Versicherungsberatung:** ***Dr. Alfons Unterweger***, jeden 2. Dienstag im Monat von 17:30–19 Uhr gegen Voranmeldung 0664 / 11 00 996.

» **Kostenlose Energieberatung:** ***DI(FH) Martin Irmer***
Jeden ersten Dienstag im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr gegen telefonische Voranmeldung: 0670 / 555 53 92

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Stattegg, Dorfplatz 1, 8046 Stattegg. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Kahr-Walzl; Design & Layout: Barbara Kaiser, www.hellobabsika.at; Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH; Redaktionsteam: Christiane Dielacher, Fritz Stehlik, Michael Keller und Mitglieder des Gemeinderates; Fotos: Adobe Stock, Fritz Stehlik, Barbara Kaiser, Gemeinde Stattegg;

Datenschutzerklärung: Wir möchten darauf hinweisen, dass im Rahmen von Veranstaltungen Fotografien und Filme erstellt werden können. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien der Gemeinde Stattegg Verwendung finden. (Print, Online, Social Media usw.). Mit der Teilnahme stimmen Sie dieser Veröffentlichung zu.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Klampfer-Druck, UW-Nr. 900

TERMINE

Save the Date

21.12. – 25.2.

Donnerstag 21.12.

Eröffnung Winterwelt
Der Eislaufplatz ist ab 16 Uhr geöffnet (Tennisplatz Familie Feiertag)

Öffnungzeiten:

DO	16:00 – 20:00 Uhr
FR	16:00 – 18:00 Uhr
SA	10:00 – 18:00 Uhr
SO	10:00 – 18:00 Uhr

In den Weihnachtsferien gelten folgende Öffnungszeiten:

24.12.	10:00 – 13:00 Uhr
25.12.	geschlossen
31.12.	10:00 – 13:00 Uhr
01.01.	geschlossen
02.–07.01.	10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Semesterferien:

MO–SO	10:00 – 18:00 Uhr

Geschenkideen

Im Gemeindeamt erhältlich:
» Stattegger Chronik € 29,–
» Statteggkalender € 21,–

STATTEGGER MÜLLKALENDER im Blattinneren zum Herausstrennen!

Dienstag 26.12.

Pferdeweihe
beim Pferdehof Stampfl, Statteggerstraße 211
Beginn: 11 Uhr

Sonntag 31.12.

Turners Silvester Jazz-Brunch
Frühstücksbuffet mit Jazz-Musik im Turners Café, Preis: € 33 Erwachsene, € 9 für 3–6 Jahre, € 11 für 6–12 Jahre

Mittwoch 3.1.

Blutspenden
Gemeindeamt, 2. Stock
16:00–19:00 Uhr

Samstag 13.1.

Gemeindeball
Miteinand im Steirergwand
im Lässerhof,
Karten im Gemeindeamt

Donnerstag 25.1.

Archiveröffnung
Feierliche Eröffnung des Stattegger Archivs
2. Stock im Gemeindeamt um 18 Uhr

Samstag 3.2.

Kinderfasching
Im Lässerhof ab 14 Uhr mit einem tollem Programm und einem Gratis-Krapfen für jedes Kind

Sonntag 4.2.

Gemeindeschitag
Anmeldungen im Gemeindeamt.
Infos auf der nächsten Bürgerinfo.

Samstag 10.2.

Feuerwehrball
im Lässerhof,
Karten im Gemeindeamt

26.2. 5.3.

Einschreibtermine KIGA I+II und Kinderkrippe
jeweils 14–17 Uhr in der Kinderkrippe Statttegg und für KIGA I+II im Gemeindeamt

Vorwort

Liebe Statteggerinnen und Stattegger,

mit unserer Weihnachtsausgabe lade ich Sie ein, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, um einen Blick auf die positiven Entwicklungen auf unser lebenswertes Stattegg zu werfen.

Um Ihnen einen Einblick in die Meilensteine unseres Gemeindelebens zu geben, darf ich Ihnen hier einen kleinen Auszug der letzten Monate geben: Eines unserer bedeutendsten Errungenschaften war die Fertigstellung unseres **Hochbehälters „Kiendler“** sowie die Erneuerung der **Wasserversorgung im Ortsteil Rannach**. Dieses Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern A1 (Glasfaser) und Energie Steiermark (Stromleitung) erfolgreich abgeschlossen. Mit der Einführung unseres neuen **Energieleitbildes** und der Bestätigung als e5-Gemeinde haben wir eine solide Grundlage geschaffen, um Stattegg in den kommenden Jahren fit für künftige Herausforderungen des Klimawandels zu machen. Darüber hinaus gewinnen unsere Bemühungen zur Gestaltung einer **Klima-Energie-Modellregion** und einer Klimawandelanpassungsregion zunehmend an Kontur und die ersten Ideen konnten bereits in die Tat umgesetzt werden.

Wir sind unserem Ziel, das Dorfzentrum zu stärken und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten, einen wichtigen Schritt näher gerückt. Der Verkauf von Grundstücken an die ÖWG markiert einen Meilenstein in diesem Prozess. Diese Flächen werden künftig mit 27 **leistbaren Wohnungen** ein Zuhause für Statteggerinnen und Statteggern bieten. Des Weiteren wird ein **Gesundheits- und Bürozentrum** im Ortskern errichtet. Zusätzlich wurde unsere neue **Pumptrackanlage** mit Begeisterung von vielen Kindern, Jugendlichen und Sportbegeisterten eingeweiht. Mit dieser Sportanlage fördern wir die Bewegung und Begeisterung unserer jungen Generation und ist ein weiteres Beispiel für die positiven Ergebnisse unserer Bürgerbeteiligungsprozesse.

Auch unsere **Herbstveranstaltungen**, wie das Dorffrühstück und das Dorffest, wurden nicht nur von zahlreichen Statteggerinnen und Statteggern, sondern auch von Gästen aus Nah und Fern, besucht. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken! Mein besonderer Dank gebührt meinem hervorragenden Gemeindeteam und den Mitgliedern des Gemeinderates für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!Ich freue mich darauf, Sie auch im Jahr 2024 weiterhin als Ihr/Euer Bürgermeister begleiten zu dürfen!

Ihr/Euer Bürgermeister
Andreas Kahr-Walzl
buergermeister@stattegg.gv.at

Projekte 2024

UNSER DORF WÄCHST

DORFKERNERWEITERUNG. *Die Planung für die beiden Projekte "Leistbares Wohnen" sowie "Büro- und Gesundheitszentrum" schreitet voran und geht in die nächste Phase.*

Autoren: Andreas Kahr-Walzl, Jürgen Trixl

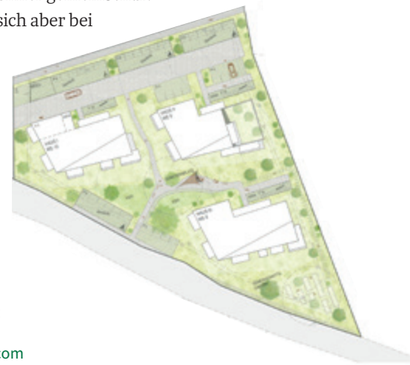
① LEISTBARES WOHNEN

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück westlich des bestehenden Wohnbaues „Dorfweg“ entsteht ein gemeinnütziges Wohnprojekt der ÖWGes mit 27 Wohneinheiten.

Dieses Projekt soll den großen Bedarf an leistbarem Wohnraum in unserer Gemeinde für die nächsten Jahre sicherstellen, StatteggerInnen aller Generationen das Wohnen und das Verbleiben in unserer Gemeinde ermöglichen. Auf einer Grundstücksfläche von 5500 m² entstehen 27 Wohneinheiten in unterschiedlichster Größe - von 2-Zimmer-Wohnungen bis hin zu einer 4,5-Zimmer-Maisonette sollen vielfältige Bewohner angesprochen werden, die sich über ein Mietkaufmodell leistbares Eigentum in Stattegg schaffen können.

Die Aufteilung. Drei Häuser fügen sich in ihrer Anordnung nahtlos an das städtebauliche Konzept der Siedlung Dorfweg an. Großzügige Freiräume zwischen den Gebäuden können von den Bewohnern genutzt werden, erdgeschossige Wohnungen verfügen über private Gartenanteile, zentraler Treffpunkt ist der Quartiersplatz. Direkt an die Siedlung Dorfweg anschließend werden zweigeschossige Baukörper angeordnet, in Richtung Westen steigt die Gebäudehöhe auf drei Geschosse an. Geneigte Dächer, hölzerne Gestaltungselemente bei den privaten Balkonen und großformatige Belichtungsöffnungen geben der Siedlung eine moderne, freundliche, offene Atmosphäre.

Die Innenbereiche. Die Grundrisse sämtlicher Wohnungen zeichnen sich durch geringe Erschließungsflächen, barrierefreie Erschließung, barrierefrei anpassbare Bäder und WCs sowie großzügige Wohn-/Essbereiche aus. Jede Wohnung verfügt zudem über einen Balkon oder eine Terrasse als Außenbereich. Besonderer Teil des Projektes im südlichen Gebäude ist eine Gemeinschaftswohnung - hier teilen sich 3 Bewohner gemeinschaftliche Wohnflächen, können sich aber bei Bedarf auch in den eigenen Wohnbereich mit Küche, Bad und Schlafbereich zurückziehen.



pluspunkt ⊕ architektur

Architekt DI Gerald Diechler
staatlich befugter und
beeideter Ziviltechniker
Neutorgasse 17 -19, A 8010 Graz
+43 (0)676 967 0 667
www.pluspunktarchitektur.com

② BÜRO- UND GESUNDHEITSZENTRUM

Stattegg hat durch die Entwicklung in den letzten Jahren Bedarf an zentral gelegenen Büro- und Dienstleistungsräumlichkeiten.

Vor allem im Bereich Gesundheit haben wir enormen Handlungsbedarf durch die wenig befriedigende Lage der Hausärztin inmitten eines Wohngebietes, unsere Community Nurses müssen durch den Mangel an anmietbaren Räumlichkeiten nach Andritz ausweichen. Zudem gibt es eine hohe Nachfrage nach Büroräumlichkeiten durch viele Selbstständige, die in Stattegg arbeiten und Wege in die Stadt vermeiden wollen.

Das Projekt. Die Gemeinde möchte daher mit dem Partner ÖWGes nördlich der Firma flowtec auf dem gemeindeeigenen Stufenparkplatz ein dreigeschossiges Büro- und Gesundheitszentrum errichten und flexible Flächen für Büros, Praxen oder Geschäfte im Erdgeschoss anbieten. Ein Architekturwettbewerb brachte das siegreiche Projekt des Büros agp - Architekt Alexander Gurmann & Partner hervor, welches sich vor allem durch seine Flexibilität in den Grundrissen und der ansprechenden, in das Ensemble Dorfplatz passenden äußeren Gestaltung auszeichnet. Der Grundverkauf an die ÖWGes wurde in der Gemeinderatssitzung im Oktober beschlossen und soll durch Ankauf der Flächen östlich der Firma Flowtec für den möglichen Schulstandort wieder reinvestiert werden.

Die Aufteilung. Dorfseitig befindet sich ein ebenerdiger Zugang mit einem offenen Treppenhaus, welches alle Ebenen erschließt. Eine flexible Geschäftsfläche im EG mit über 400 m², straßenseitig perfekt einsehbar soll bespielt werden, in den Hang integriert wird eine Parkgarage für 22 Autos geplant. Die Zufahrt für Parkplatz und Parkgarage erfolgt von der nordseitigen Erschließungsstraße. In den beiden flexiblen Ebenen OG und OG2 können flexible Büro- und Praxisräume angeordnet werden, welche sich um ein zentrales, offenes Atrium gruppieren. Zusammenhängende Flächen von 15 m² bis 300 m² sind möglich und teilen sich zentrale Toilettenanlagen sowie zubuchbare Besprechungs- und Sozialräume.

Kurze Wege. Das Büro- und Gesundheitszentrum Stattegg ist ein moderner Büro- und Praxiskomplex mit einer erdgeschossigen Geschäftsfläche und bildet die Basis für eine geordnete, sinnvolle und zentrumsnahe Weiterentwicklung in unserer Gemeinde. Nutzungen, für die viele StatteggerInnen weitere Wege in die Stadt oder ins Umland auf sich genommen haben, sollen so vermieden werden - das Stattegger Dorfzentrum wird um eine weitere Funktion erweitert und belebt.

Alexander Gurmann Architekten

Architekt DI Alexander Gurmann
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Raiffeisenstraße 30, A – 8010 Graz
+43 (0)699 155 15 076
www.alexandergurmann.at

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Weil uns Transparenz wichtig ist!

Die **Zusammenfassung der Sitzung vom 28.09.2023 und 16.10.2023** sowie aller weiteren Sitzungen des Gemeinderats und die Termine aller Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Webseite oder mittels **QR-Code!** stattegg.eu/de/politik/gemeinderat/gemeinderatssitzungen

Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2023

Gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung war für das Jahr 2023 ein Nachtragsvoranschlag und mittelfristiger Finanzplan zu erstellen, der in vorgelegter Form vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde.

Vereinbarung Fernmeldeanlage Energie Netze (Rannach)

Zur Verbesserung der Infrastruktur stimmt die Gemeinde dem Plan der Energienetze Steiermark GmbH zu, dass auf einer Länge von 175 lfm. Lichtwellenleiter und Kabelleitungen auf der Rannachstraße im Bereich Hausnummer 186 (Grundstück 1427/1 EZ 1209) verlegt werden.

Verkauf Grundstück 249/7 EZ 1067

(Fläche Parkplatz gegenüber Wohlfühlladen)

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes wurde ein dringender Bedarf an Räumlichkeiten im Gesundheits-, Sport- und Bürobereich erkannt. Daher soll in Kooperation mit der ÖWG auf dem Grundstück 249/7 EZ 1067 ein Gebäude mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten errichtet werden. Dazu wird das gemeindeeigene Grundstück an die ÖWG Wohnbauträger GmbH zum Preis von € 1.020.000 Euro verkauft. Der Erlös dient einerseits dem Ankauf von Räumlichkeiten in diesem Gebäude und andererseits wiederum dem Erwerb von Flächen im Dorfzentrum im Umfang von 8.800 m².

Verkauf Grundstück 249/13 EZ 1046

(Fläche entlang der Eichbergstraße neben der bestehenden ÖWG-Siedlung)

Um günstigen Wohnraum im Zentrum von Stattegg zu schaffen, wird von der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger ÖWG ein Wohnprojekt initiiert. Hierfür wird das gemeindeeigene Grundstück 249/13 EZ 1046 KG 63282 Stattegg an die ÖWG zum marktüblichen Gesamtpreis in Höhe von 1.320.000 Euro verkauft. Mit dem Erlös werden neue Flächen im Dorfzentrum im Umfang von 8.800m² erworben.

Grundsatzbeschluss Weiterführung GUSTmobil

Seit Mai 2021 befindet sich das GUSTmobil im Dauerbetrieb. Das Sammeltaxi ist in 26 Gemeinden des Bezirkes von Montag bis Sonntag unterwegs und sorgt für eine flächendeckende Mobilität in Ergänzung zu Bus und Bahn. Um das Angebot weiterführen zu können, beschließt die Gemeinde Stattegg die Teilnahme am neuen regionalen Mikro-ÖV-Angebot im Steirischen Zentralraum unter neuen Rahmenbedingungen für die Dauer von 4 Betriebsjahren. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 15.400 € brutto pro Betriebsjahr.

Auszahlung Jagdpachtschilling 2023

Der Jagdpachtschilling wird auch für das Jahr 2023 wieder in der kundgemachten Höhe von € 2,87/ha bzw. € 0,287/1.000 m² gemäß den Bestimmungen des Stmk. Jagdgesetzes ausbezahlt.

Heizkostenzuschuss 2023

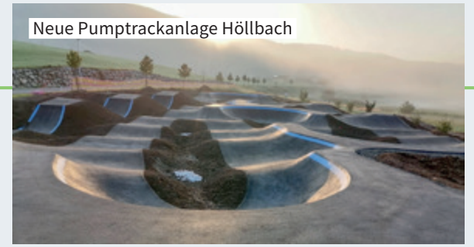
Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Haushalten für die Heizperiode 2023/24 für alle Heizungsanlagen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 340,– (Antragstellung 02.10.2023 – 29.02.2024).
Die Gemeinde Stattegg gewährt ebenfalls wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,–, wenn die Förderzusage des Landes oder der Nachweis über den Bezug der "Wohnunterstützung" sowie die Originalrechnung des Heizmaterials vorgelegt werden.

Verwendung des Gemeindewappens in KEM und KLAR

Die Gemeinde Stattegg ist Projektpartnerin der "Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schöcklland" und der "Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR) Schöcklland" und erteilt für diese Projekte ihre Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappens.

DAS WAR 2023:

✓ Jahresrückblick


Neue Pumptrackanlage Höllbach

DIGITALISIERUNG

- ✓ Glasfaseranschlüsse Rannach
- ✓ Projekt GemeindeAPP mit IÖB
- ✓ Planung Archivpräsentation
- ✓ Erstellung Energieleitbild

Neuer Hochbehälter Kiendler

INFRASTRUKTUR

- ✓ Bau Hochbehälter Kiendler
- ✓ Planung leistbares Wohnen in Kooperation mit ÖWG – Verkauf Grundstück Eichbergstraße
- ✓ Planung Büro- und Gesundheitszentrum in Kooperation mit ÖWG - Verkauf Grundstück Statteggerstraße
- ✓ Ankauf Grundstücke für Schule/Kinderbetreuung im Dorfzentrum
- ✓ Verschönerung Müllsammelplatz am Gemeindeparkplatz durch Kindergemeinderat
- ✓ Sanierung Trainingsplatz FC Stattegg
- ✓ Neue Wassergebührenverordnung
- ✓ Vereinbarung Dennig für Holzablieferung von der Rannach
- ✓ Erneuerung Wasserleitung auf der Rannach
- ✓ Sanierung Lüftungsanlage Bürogebäude
- ✓ Dachsanierung Bauhof
- ✓ Ankauf neue Kippmulde, Frontmulcher und Frontlader
- ✓ Straßensanierung Forstweg neue Asphaltdecke
- ✓ Straßensanierung mittels Dünnschichtverfahren Kalkleitenstraße
- ✓ Spritzdeckenherstellung Rannachhöhe
- ✓ Revision Flächenwidmungsplan
- ✓ Planung Hochwasserschutzmaßnahmen
- ✓ Vorbereitungsmaßnahmen Ankauf neue Quelle

GENERATIONEN

- ✓ Pumptrackanlage
- ✓ Erste Sitzung „Seniorenrat“ der Gemeinde Stattegg
- ✓ Abhaltung diverser Gemeindeveranstaltungen: Frühjahrsputz, Ostermarkt, Gemeindeausflug, Dämmerschoppen, Sommerkino, Dorffrühstück, Dorffest, Gemeindewandertag, Adventmarkt, Seniorenadvent, Vorträge, ...
- ✓ Unterstützung bei diversen Veranstaltungen wie Schul-, Kindergarten-, Vereins-, Siedlungs- und Straßenfesten usw.
- ✓ Sicherung der Schulbusse Kalkleiten und Rannach
- ✓ Ankauf einer neuen Gastrohütte für Veranstaltungen
- ✓ Sicherung der Ganztagesschul-Ausspeisung beim Lässerhof für die Volksschule Stattegg
- ✓ Sitzungen Kindergemeinderat
- ✓ Förderungen Kultur und Sportvereine
- ✓ Finalisierung Bildungsentwicklungskonzept
- ✓ Community Nurse
- ✓ Verbesserungsmaßnahmen Kinderbetreuung (Sprachförderung, Überschneidungszeit, Unterstützung bei Essensausgabe)
- ✓ Sommerferienprogramm
- ✓ Sommerbetreuung VS Stattegg
- ✓ Vergaben Startwohnung und betreutes Wohnen
- ✓ Förderung Dr. Hans Fuchs Wanderweg

PRO KLIMA & UMWELT

- ✓ Auditierung als e5 Gemeinde
- ✓ Wir sind Klima- und Energiemodellregion
- ✓ Start der Klimaanpassungsmodellregion mit den Umlandgemeinden
- ✓ Grünschnittabholung im Frühjahr
- ✓ Neuer Grünschnittanlieferungsplatz beim Lässerhof mit neuen Öffnungszeiten
- ✓ Ankauf von Mehrwegbecher
- ✓ Neue Mobilitätsförderungen
- ✓ Lastenrad TIM

AKTUELLES

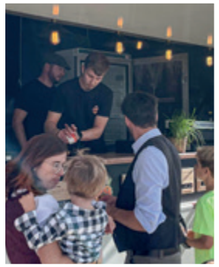
Rückblick

STATTEGG FEIERT

GUTE STIMMUNG. *Das Stattegger Dorffrühstück und das Dorffest lockten heuer wieder jede Menge Besucher an.*

Mit Eierspeis und Sterz, zubereitet von unseren GemeinderätInnen sowie den beiden ehemaligen Gemeinderäten Georg Schlegl und Heribert Eckert, wurde zum heurigen Dorffrühstück geladen. Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl freute sich über viele BesucherInnen, die der Einladung zum Frühstück auf dem Dorfplatz folgten. Unsere beiden Community Nurses Sabine Conrad und Manuela Knap informierten die BürgerInnen über ihre Arbeit in unserer Gemeinde und standen für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus wurden das TIM – Carsharing und der Verleih des TIM-Lastenrads erklärt.

Am Tag darauf wurde das traditionelle Dorffest auf dem Stattegger Dorfplatz mit dem Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Baier und dem Stattegger Kindergartenkindern eröffnet. Unsere Stattegger Vereine und die Feuerwehr übernahmen, wie bereits im Vorjahr, die Ausschank der Getränke, wobei der Reinerlös anteilsmäßig wieder auf die HelferInnen aufgeteilt wurde. Der Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg, die Knöpferlstreich, die Schuhplattler und Sperrmüllfranz sorgten für Unterhaltung. Ein großes Danke an alle Mithelfenden!



DAS WAR LOS

Tosender Applaus für Alex Riepl, Wouter Kühne, Gerald Ganglbauer, Omer Govreen, Oliver Steger, Alex Deutsch, Eran Har Even, Martin Listabarth, Gidi Kalchhauser und Ulrich Drechsler

Gemeinderäte aller Fraktionen halfen mit

Experte und Fan: Journalist Wilfried Scherzer und Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl

Festival Eröffnung: Grilli Pollheimer, Lukas Raumberger, Patrick

Gerald Ganglbauer: erschöpft, aber zufrieden mit seinem Festival.

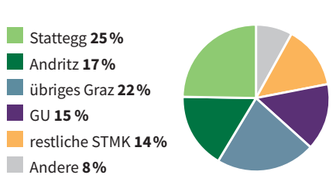
JAZZ IM DORF: EIN TOLLES FEST

VILLAGE JAZZ FESTIVAL II. *Mit heimischen „Tribal Dialects“ und internationalen Bands bot Festival-Kurator Gerald Ganglbauer Stattegg den den musikalischen Höhepunkt des Jahres.*

Martin Listabarth schreibt: „Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bedanken, dass wir im Trio bei deinem wunderbaren Festival in Stattegg dabei sein durften. Es ist wirklich beachtlich, was du da erneut auf die Beine gestellt hast, welche Begeisterung es im Publikum für die Musik gab, und welche wunderbaren Bands du für dein Festival gewinnen konntest. Es war ein rundum gelungener Abend und ich bin sehr dankbar, dass ich ein Teil davon sein durfte.“

Die Presse ist begeistert: „Es war ein tolles Fest und hat mich wirklich sehr an die Anfangszeit vom Jazzfestival in Wiesen erinnert. Ich hoffe sehr, dass sich jemand findet, der das ‚village jazz festival‘ weiterführen möchte…“ subsummiert Jazz-Experte Wilfried Scherzer, der aus Niederösterreich angereist war und uns seine „Augenblicke“ hinterlassen hat. Natürlich hat uns interessiert, woher unsere Besucher trotz schlechtem Wetter und Terminkollision mit der Wiedereröffnung von Otmar Klammers legendären Jazz Club gekommen waren.

Die Auswertung der Einlassbändchen nach Postleitzahl:



Und da Village Jazz ein Non-Profit-Projekt war, konnte der Gewinn für einen guten Zweck verwendet werden. In diesem Jahr hatten wir den Verein „Die Stattegger Dorfmusikanten“ ausgewählt und € 335,32 an Kapellmeister Peter Auer überwiesen. „Mit Tribal Dialects, dem Martin Listabarth Trio, dem Eran Har Even Trio und Café Drechsler haben wunderbare Konzerte stattgefunden. Danke an Gerald und sein Team für die Organisation und die Auswahl der Bands für diesen Samstagabend Ende September in Stattegg“, bedankt sich der „Fotografist“ Michael Sticher, der alle Bands fotografisch ganz toll dokumentiert hat.

Links findet man auf
villagejazz.org

WORKSHOP

Was tun, wenn der Strom ausgeht?

BLACKOUT. Das e5-Team der Gemeinde Stattegg mit Larissa Jereb, der Zivilschutzverband und das Magistrat Graz haben einen Workshop zum Thema „Blackout. Selbstschutz bei großen Stromausfällen" angeboten. Es wurden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Wie gut sind Sie vorbereitet, wenn es zu einem Stromausfall kommt? Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um sich zu schützen? Gibt es Möglichkeiten, bei den Rettungsmaßnahmen zu unterstützen? Welche Ressourcen stehen den Einsatzorganisationen, der Gemeinde und dem Magistrat Graz zur Verfügung? Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und informierten sich über Blackout-Vorsorge.

Mehr Infos zum Thema:
www.zivilschutz.at/thema/blackout

FÜHRUNG PARLAMENT

Betriebsausflug nach Wien

EXKLUSIV. Ende September besuchten MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen das Parlament in Wien. Bei einer interessanten Führung durch die verschiedensten Bereiche wurden wichtige Daten und Fakten rund um den Bau und die Renovierung des Parlaments erklärt. Zum Abschluss durften wir auf die Dachterrasse, wo man einen atemberaubenden Ausblick über die Wiener Innenstadt hat. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, auf der Heimfahrt stand noch ein Buschenschankbesuch auf dem Programm.

DAS WAR LOS

AUSZEICHNUNG

Imker Konrad Mayer erhält Goldmedaille für köstlichen Waldhonig

ORIGINAL. Der engagierte Imker aus Stattegg wurde bei der Steirischen Honigprämierung erneut ausgezeichnet. Konrad Mayer, ein leidenschaftlicher Imker aus Stattegg, wurde bei der 17. Steirischen Honigprämierung mit einer begehrten Goldmedaille für seinen herrlichen Waldhonig ausgezeichnet. Eine unabhängige Jury bewertet jedes Jahr Honigproben nach verschiedenen Kriterien wie Geschmack, Konsistenz und Reinheit.

Ausfall. Aufgrund des schlechten Wetters war die Honigernte heuer in der ganzen Steiermark und darüber hinaus weniger ergiebig als gewöhnlich, vor allem der Blütenhonig fiel zum Teil komplett aus. Trotz der geringeren Menge überzeugt jedoch die exzellente Qualität des gewonnenen Honigs. Die Beliebtheit des Waldhonigs von Mayer reicht weit über die Grenzen von Stattegg hinaus. Die Tatsache, dass sein Waldhonig mit dem goldenen Qualitätsgütesiegel prämiert wurde, ist für ihn eine Anerkennung seiner jahrzehntelangen Arbeit als Imker und ein Ansporn, weiterhin hochwertigen Honig nachhaltig zu produzieren sowie das Bewusstsein für die wichtige Rolle der Bienen für unsere Umwelt zu fördern.

Zu kaufen gibt es die Honigprodukte von Konrad Mayer (die sich übrigens auch ideal als Weihnachtsgeschenk eignen) in der eigenen Imkerei, beim Wohlfühlladen in Stattegg, beim BioHerz in Andritz sowie beim Gruber Hofladen in Kalkleiten.

Kontakt:
Imkerei Mayer
Bienenweg 2, 8046 Stattegg
Tel.: 0316 / 69 59 35
oder Tel.: 0664 / 735 090 25
konradmayerbiene@gmail.com

RÜCKBLICK: VORTRÄGE ZUM THEMA GESUNDHEIT IN UNSERER GEMEINDE

VORTRAG KINDERIMPFUNGEN

FAKT ODER FAKE? Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz von der Kinderklinik Graz hielt unter dem Motto "Fakt oder Fake" einen Vortrag über Kinderimpfungen.

GESUNDHEITSVORTRAG

PRÄVENTION. Dr. Claudia Nemetz (praktische Ärztin in Stattegg), informierte zum Thema Gesundheitsvorsorge und stand für Fragen bereit.

ADVENT

Das war unser Weihnachtsmarkt

STIMMUNG. Bei herrlichen Winterwetter fand heuer der Stattegger Adventmarkt mit regionalen AusstellerInnen auf dem Dorfplatz statt. Die feierliche Eröffnung gestalteten die Kindergartenkinder zusammen mit einer Abordnung des Musikvereins St. Veit-Andritz-Stattegg. Am Samstag wurden die Adventkränze in der Dorfkapelle von Pfarrer Johannes Baier gesegnet. In der neuen Ausschankhütte der Gemeinde verkauften die GemeinderätInnen, der Elternverein der Volksschule Stattegg und die Freiwillige Feuerwehr Stattegg Glühwein, Punsch und Kinderpunsch. Dazu gab es für alle kleinen Besucher eine Bastelwerkstatt im Turners Café.

DAS WAR LOS

WORKSHOP

Kräuter in der Küche und deren Zubereitung

NATUR. Im Zuge des abgehaltenen Workshops wurden sämtliche botanische Inhalte wie beispielsweise Vitamine, Mineralstoffe, medizinische Bedeutung, Zubereitung von diversen Speisen, die Vielfalt in der Natur und unsere heimischen Schwammerln durchgenommen. Aufgrund zahlreicher Parallelveranstaltungen war die Gruppe diesmal klein, aber der Inhalt des Kurses konnte umso reichhaltiger integriert werden. Anbei ein paar Impressionen vom 30. September. Alle TeilnehmerInnen waren bis zum Ende mit voller Begeisterung dabei. Auch im Gelände wurden alle Arten vor Ort besprochen, darunter viele pilzliche und pflanzliche Organismen. Unter den Highlights der Vogelkunde und Insekten ist der Eisvogel erwähnenswert und eine weibliche grüne Gottesanbeterin, die wir vor Ort beobachten konnten. Im Anschluss wurden alle Fragen der einzelnen TeilnehmerInnen behandelt und über die Rezepte sowie Zubereitung in der Küche diskutiert. Wir sehen uns hoffentlich wieder im nächsten Jahr und freuen uns sehr auf die kommende Veranstaltung. Aus Gründen des Datenschutzes wollte nicht jede Person auf dem Foto sein!

Danksagung ergeht an die Gemeinde Stattegg für die Finanzierung sowie allen TeilnehmerInnen für ihre aktive Mitarbeit, meiner Schwester Roya Payandeh für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.

Autor: Simin Payandeh

GRÜNEN STAMMTISCH

„Gemütlich zusammensitzen und diskutieren“

AUSTAUSCH. Unter dem Motto „Gemütlich zusammensitzen und diskutieren“ haben die Grünen Stattegg zum Stammtisch im Turners Cafè geladen. Zusammen mit Landtagsabgeordneten Lambert Schönleitner wurde über aktuelle Themen in Stattegg informiert und man hatte die Gelegenheit, Anliegen für ein gutes Leben in der Gemeine einzubringen.

BüLS

Kinderflohmarkt und Frühschoppen

GELUNGEN. Das Festzelt auf dem Stattegger Dorfplatz wurde vor dem Dorffest auch für weitere Veranstaltungen genutzt. So fand auf Einladung der BüLS am Sonntag, dem 24. September, nach dem gelungenen Auftakt im Vorjahr zum zweiten Mal ein Flohmarkt rund um Kinderartikel, ein Kinderprogramm und ein anschließender Frühschoppen statt. Verkaufstische, Getränke und Verpflegung waren ausreichend bereitgestellt, für gute Laune und Tanzmusik sorgte die Semriacher Tanzlmusi. Zahlreiche Flohmarktbeschicker, Besucher und Mitwirkende haben zum Gelingen beigetragen. **Herzlichen Dank dafür!**

BAUERNMARKT

Trauer um langjährigen Marktbeschicker

NACHRUF. Er war ein Mann der ersten Stunde des Stattegger Bauernmarktes und versorgte die Statteggerinnen und Stattegger seit September 1991 mit hochwertigem Honig und Imkereiprodukten – der Imkermeister Otto Stieg aus Andritz. Am 27. Oktober 2023 ist Herr Stieg im Alter von 88 Jahren friedlich für immer eingeschlafen. Der Stattegger Bauernmarkt ist tief mit seinem Namen verwurzelt, wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DIGITAL

Post von der Gemeinde: Auf Wunsch auch digital

NACHHALTIG UND SCHNELL. Quartalsvorschreibungen, Bescheide, Informationsschreiben, Kundmachungen,... derzeit werden weniger als 10 % der Briefe digital versendet. Der Onlineweg braucht aber kein Papier und kostet die Hälfte. Helfen Sie also mit, die Umwelt zu schonen und Steuergeld zu sparen, indem Sie sich für die elektronische Zustellung anmelden.

Beitrag von: Matthias Dietrich

Wie geht das? Online anmelden auf:

Mein Postkorb:
www.bmf.gv.at

E-Brief
www.post.at/p/c/e-brief

AKTION AUTOFREI

Mit dem Rad zur Gemeinderatssitzung

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE. Umweltfreundlich zur Gemeinderatssitzung: Unter dem Motto „GemeindeRADsitzung“ stiegen einige unserer GemeinderätInnen im Rahmen der heurigen „Europäischen Mobilitätswoche“ im Herbst auf das Fahrrad um oder gingen zu Fuß zur Sitzung.

Schnappschüsse aus unserer Gemeinde

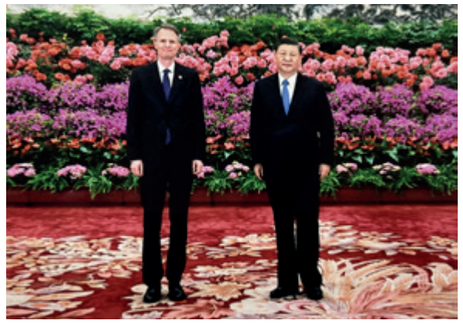
GEWITTER ÜBER STATTEGG

REGENBOGEN IM NOVEMBER ÜBER DEM DORFPLATZ

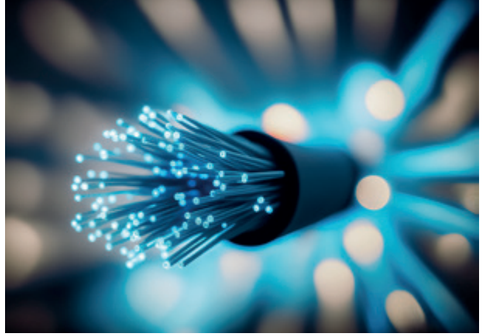
Haben auch Sie ein besonderes Foto aus unserer Gemeinde, dann schicken Sie es an c.dielacher@stattegg.gv.at

INTERNATIONAL

Österreichischer Botschafter in Peking aus Stattegg



GEBÜRTIGE STATTEGGER. Dr. Andreas Riecken bei der Überreichung seines offiziellen Beglaubigungsschreibens als österreichischer Botschafter in Peking. (Foto: links Dr. Andreas Riecken, rechts der chinesische Ministerpräsident Xi Jinping)



GLASKLARE WEIHNACHTEN

Glasfaser-Aktion beim E-Werk Franz

GLASKLAR FÜR STATTEGG. Das E-Werk Franz hat heuer in Stattegg den Backbone für Glasfaser-Internet stark ausgebaut und versorgt immer mehr zufriedene Kunden mit hochqualitativem, echten Glasfaser-Internet. Mit Franz Glasklar ist man gerüstet für das Internet der Zukunft: Dank der ungeteilten hohen Bandbreiten gibt es kein Ruckeln oder Unterbrechungen im Home-Office, beim Streamen des Lieblings-Films (auch nicht bei 4k oder 8k), bei Cloud-Diensten oder beim Online-Gaming. Besonders zuverlässig ist Franz Glasklar dank der eigenen Netzwerk-Infrastruktur des E-Werk Franz sowie dem raschen und persönlichen Support durch eigene Mitarbeiter.

Neue begeisterte Glasfaserkunden konnten heuer in den Gebieten Am Storchengrund, Am Ur-sprung, Eichbergstraße, Eichtalweg, Föhrenweg, Hangweg, Hochgreitweg, Kalkleitenstraße, Lär-chenweg, Leberstraße, Mühlenweg, Sonnriegel, Statteggerstraße, Steilweg, Ursprungblick, Wein-bergweg und in der Weinstraße begrüßt werden.

Sichern auch Sie sich eines der günstigen und leistungsfähigen Franz Glasklar Internetpakete vom E-Werk Franz! Das E-Werk Franz bietet zusätzlich tolle IP-TV Pakete (glasklares Fernsehen über Internet mit 150 TV Sendern und 80 Radiosendern) sowie IP-Telefonie (Festnetz-Telefonie über Glasfaser-Internet mit einem modernen IP Festnetz- oder Funktelefon sowie einer App für Android und iOS) an.

AKTION: Kontaktieren Sie uns einfach unter glasklar@ewg.at oder 0316 / 6077-0 und holen Sie sich **jetzt € 5,- Rabatt pro Monat für die ersten 12 Monate** auf alle unsere aktuellen Internet-Pakete bei der Weihnachtsaktion* Franz Glasklar für Stattegg!

*Die Franz Glasklar Weihnachtsaktion Stattegg ist gültig bei Neubestellungen für Glasfaser-Anschlüsse im Zeitraum 1.11.2023 - 31.12.2023 in Stattegg bei 24 Monaten Vertragsbindung.

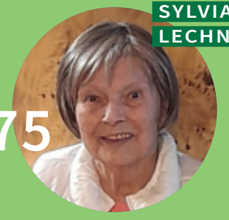
Anzeige

Menschen

Wir gratulieren zum Geburtstag!

70 HERMANN HÄFELE

70 EDUARD MATZENAUER



75 SYLVIA LECHNER

75 HELMUTH BINDER

75 ROSINA PRIMAS

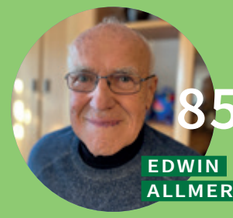
75 ERICH PERNOLD

80 GERHARD HITI

80 GERLINDE MAYER

80 IRMGARD URDL

80 ERNST WIRTH



85 EDWIN ALLMER

ADOLF STOISSER 85

92 JOHANNA REINPRECHT

ZÄCILIA MAURER 96

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute!

Gratulieren Sie Ihren Liebsten: **c.dielacher@stattegg.gv.at**

FEUERWEHR STATTEGG

RÜCKBLICK. *Ein Herbst voller Ereignisse*

Vorankündigung: Der Stattegger Feuerwehrball findet am **10.2. im Lässerhof** Stattegg statt.

Herbstfest **Unser Herbstfest am 16.09.2023 war wieder ein voller Erfolg! Schon früh am Morgen hat der Tag für unsere Jugend begonnen.** Die Feuerwehrjugend hat den gegebenen Anlass genutzt und ein Abschnitts-Riesenwuzzlerturnier veranstaltet. Durch das Zulosen von Teams, war das Ziel, neben dem Spaß, natürlich das Teambuilding und das Kennenlernen von neuen Freunden. Am Ende des Turniers durften auch noch die Betreuer ihr Können auf die Probe stellen. Danach konnte das Fest auch schon voll starten. Die „Schoartnerbuam“, sondern auch die „Alpensteier“ sorgten für die musikalische Umrahmung. Für die Verköstigung waren Grillhendl Safeta & unsere Kameraden hinterm Grill an Ort und Stelle. Mit perfektem Wetter und der richtigen Stimmung konnte unser Fest mit dem Riesenwuzzlerturnier losgehen. Sieben Teams haben am und abseits des Platzes alles gegeben, um ordentlich einzuheizen. Unser Platzsprecher Josef Schuster sorgte mit seinem Humor für zahlreiche Lacher in der Zuschauermenge. Nachdem das Turnier mit dem Sieg vom „FC Halle-Stattegg“ mit der Siegerehrung einen Abschluss gefunden hat, konnte man bei viel Musik, guter Laune und ebensolcher Verköstigung den Nachmittag bei uns im Rüsthaus ausklingen lassen. **Den Abschluss des Tages machte dann unsere Blaulicht-Disco, da war garantiert für alle etwas dabei!**

Übungsbetrieb **Natürlich haben wir trotz Feierlichkeiten alle 2 Wochen geübt, um bestens für den Ernstfall gerüstet zu sein.** Wie so ein Ernstfall aussehen könnte, haben wir beim Dorffest der Gemeinde vor großem Publikum gezeigt. Das Szenario war ein Verkehrsunfall, bei dem auch anschaulich mit schwerem Gerät gearbeitet wurde. Weiters durften wir uns auch wieder über Kooperationen freuen. Neben einer Atemschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr Übelbach-Markt, bei der wir mit 2 Atemschutztrupps einen Zimmerbrand mit vermissten Personen geübt haben, konnten wir uns auch über die Möglichkeit freuen, eine Übung mit der Bergrettung Graz abzuhalten. Übungsziel war das sichere Bergen einer Person aus einem alten Steinbruch.

Nachruf **Tief erschüttert mussten wir heuer von unserem langjährigen Feuerwehr Kommandant-Stellvertreter OBI a.D. Christian Dielacher Abschied nehmen, der im 43. Lebensjahr unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.** Christians unermüdlicher Einsatz hat das Feuerwehrwesen in Stattegg nachhaltig und positiv geprägt. Seine ruhige und besonnene Art sowie seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement wird uns fehlen. **Wir werden unserem Dilli immer ein ehrendes Gedenken bewahren.**

Für die Freiwillige Feuerwehr Stattegg: HBI Dominik Wolf

Friedenslichtaktion **So wie bereits im letzten Jahr, gibt es auch heuer wieder unsere Friedenslichtaktion im Rüsthaus.** Das Friedenslicht wird am 23.12. von unserer Feuerwehrjugend und den Feuerwehrsenioren abgeholt und steht dann für Sie, am 24.1. von 7 – 12 Uhr, im Rüsthaus Stattegg bereit. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

KULTUR IN STATTEGG

Zwei Steirer unter einem Hut

STEIRISCHE PRINZEN. **Der Verein „Kultur in Stattegg“ lud am 10. November zu einer Veranstaltung, die schon bei den Neuberger Kulturtagen für Begeisterungsstürme sorgte und nun das Publikum in Stattegg in seinen Bann zog.** Gewidmet war sie dem „steirischen Prinzen“ Erzherzog Johann als ein „Vergelt´s Gott“ und dem „Waldbauernbub“ Peter Rosegger zum 180. Geburtstag. Der Schauspieler und Kabarettist Franz Gollner hat treffsicher und berührend den beiden steirischen Ahnherren „unter einem Hut“ Gestalt und Stimme geben.

Die **„Knöpferlstreich“** spielte dazu in der Besetzung Steirische Harmonika (Manuela Gangl), 1. Geige (Peter Frauscher), 2. Geige (Karl Hofer), Steirisches Hackbrett (Karin Bertalanics) und Kontrabass (Herbert Gangl) authentische Volksmusik aus der Zeit, aus der die Texte stammten - stimmig und mitreißend. Aber auch Gesang und Tanz kamen nicht zu kurz, wie auch das rhythmische Feuerwerk des „Poschens“. Und das Publikum folgte begeistert der Aufforderung zum Mitmachen.

Wie die Darbietungen auf das Publikum wirkten, hat ein Besucher treffend zusammengefasst: „ ...die gestrige Veranstaltung war für mich – im positiven Sinn - etwas ganz Außergewöhnliches. Ich hab eine Lesung mit Musikbegleitung erwartet, aber nicht ein so einfühlsames Loblied auf die Steiermark. In der Sprache der Texte meist feinfühlig, aber immer punktgenau treffend. In der Musik direkt, unmittelbar, unverfälscht. Besonders berührend, wie mit zwei völlig unterschiedlichen Sprachen - Erzherzog bzw. Peter Rosegger - dieselbe Schönheit im Alltag und in der Einfachheit der Menschen unserer Steiermark beschrieben wird. Gerade weil ich diese Schönheit unserer Steiermark über alles schätze, war es ein besonderes Erlebnis ...“

KULTUR IM STEINBRUCH

Kitschig schön

HAUSKULTUR. **Unter diesem Titel fand am 6. Oktober ein Konzert im Rahmen der „Nachbarschaftskonzerte 2023“ statt.** Kitsch und Schönheit – geht das überhaupt zusammen? Geht gar nicht, sind wir gewohnt zu sagen. Geht doch, machte ein Konzert im Wohnprojekt im Steinbruch deutlich. Ein Ensemble aus Flöte N. N. (Letitia Spaggiari), Gitarre (Armin Egger), und Cello (Erich Oskar Hütter) spielte vor mehr als 60 ZuhörerInnen romantische, gefühlvolle Musik aus allen Richtungen und begeisterte das Publikum mit Werken von Schubert, Morricone, Mozart, Piazzolla und vielen anderen. **Resümee: schön war es, kitschig aber ganz und gar nicht!**

FC STATTEGG

Das Spiel Stattegg gegen Hitzendorf II lockte zahlreiche BesucherInnen an und endete mit einem 5:2 für Stattegg.

MÜHL

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT! UNSERE ORTSTEILE.

In unserer Rubrik "Geschichte" stellen wir euch in jeder Ausgabe einen Stattegger Ortsteil vor.

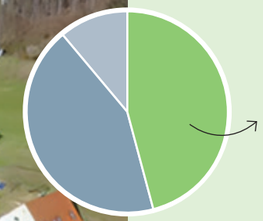
Bericht & Fotos: Fritz Stehlik

MÜHL IM ÜBERBLICK:

293 Einwohner

58 Häuser

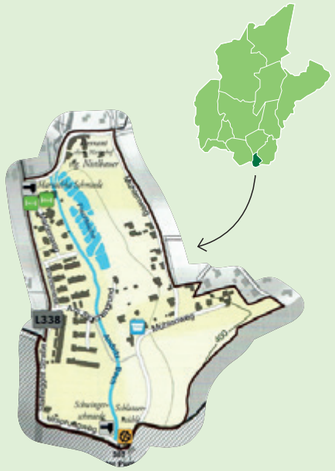
143 Haushalte



Gesamtfläche: 19 ha = 0,7 % der Gemeindefläche

davon sind:

- Wald: 0 %
- Freiland: 46,1 %
- Bauland: 43,0 %
- Verkehrsflächen: 10,9 %



Eine Gemeindereform im Jahr 1961 führte zur Bezeichnung Mühl. Vorher gehörte Mühl, im Süden zur Gänze an Graz angrenzend, zum Ortsteil Neudorf. Man fühlt sich wohl, hier in Mühl. Lebensqualität ist angesagt und der den Ortsteil durchquerende, fischreiche Andritz Ursprungbach sorgt für eine einmalige mystische Stimmung. Erstmals 1410 kann man dem Montforter Urbar entnehmen, dass ein gewisser **Nikla Wolframer** für eine "Mül zu Neundorf" den Zehent an die Grundherrschaft abliefern musste. Im Jahre 1572 besaß **Thomas Schwinger** am Andritz Ursprungbach eine **Mahlmühle** (Schwinger-Mühle) mit drei Gängen bzw. Läufen und eine Schmiede, für das Schlagen von Münzen und eine Stampfe zum Zerkleinern harter Materialien.

Ab 1829 hieß die Mühle nach seinem neuen Besitzer **Schlatzermühle.** Diese Bezeichnung hat sich bis heute erhalten. 1925 wurde eine Turbine eingebaut. Im Zweiten Weltkrieg gewann die Schlatzermühle als Vertragsmühle des "Reichsnährstandes" (nationalsozialistische Organisation zur Herstellung und Preisgestaltung sowie Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte) an Bedeutung.

An die Schlatzermühle angrenzend befand sich die **Schwingerschmiede**, eine einst bekannte Kunstschmiede, welche ab den 1950er-Jahren vom Stattegger Original **Franz Hutter,** Philosoph, "Wettergott", Biogärtner und Organisator von Sammelaktivitäten gegen die seinerzeit in Stattegg wütende Erdäpfelkäferplage, mit Familie bewohnt wurde.

Gegen Westen hin, im Kreuzungsbereich der Statteggerstraße mit dem Ursprungweg, war der **Müllerwirt** (1795 bis 1965), ein legendärer, "feucht-fröhlicher" Treffpunkt für Fuhrleute (Holz- und Kalkprodukte).

Ende März 1930: Für großes Aufsehen sorgte der **Mord an der "schönen Müllerstochter der Schlatzermühle".** Ein von krankhafter Eifersucht geplagter Müllergeselle schritt zur Tat und er beendete mit zwei Schüssen aus einem Trommelrevolver dem Leben der 17jährigen, bildhübschen Müllerstochter ein Ende.

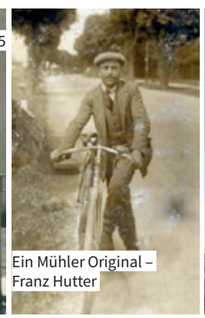
Nach 1945 wurden die sieben Mühlen entlang des Andritz Ursprungbaches bis zur Mur eingestellt; es gab praktisch nichts mehr zu mahlen. Infolgedessen wurde auch der ursprüngliche wunderbare Mühlgang, der als zweiter Wasserarm zur Schlatzermühle führte, zugeschüttet. Damit ging auch ein Stück einmaliger Landschaftsromantik für immer verloren: leider!

Von 1892 bis 1997 betrieb die **Familie Maruschka** eine weit über die Grenzen Statteggs begehrte **Schmiedewerkstätte.** Eine Legende war der letzte Schmied von Stattegg, **Jakob Maruschka.**

Mittlerweile Geschichte ist der Hof "Nistlbauer", der "Marienhof", welcher Nahrungsmittel (Fleisch, Milch, Gemüse) für das einstige Marieninstitut, einem Schülerheim mit mehr als 200 Heimzöglingen, in der Kirchengasse in Graz, produzierte.

Erstmals 1566 wurde der Bestand von **"Edelfischen"** des Andritz Ursprungbaches urkundlich erwähnt. 1905 wurde die bekannte **Fischzuchtanlage** in Ursprung errichtet; 1985 übernahm die **Biologin Helga Bültermann-Igler** den Fischzuchtbetrieb und seit 2018 führt **Fischereimeister Ulrich Bültermann** den Betrieb, einschließlich der neu errichteten, 250 m² großen Verarbeitungs- und Verkaufsfläche in Mühl.

Schlatzermühle 1925


Ein Mühler Original – Franz Hutter

In Mühl gern gesehene Gäste: die Störche

Legendäres Gasthaus: der Müllerwirt

Hopfentransport der Familie Sattler aus Mühl

Jakob Maruschka in seiner Schmiede

Ulrich Bültermann mit Mutter Helga Bültermann-Igler

Der feuchte, wasserreiche Ortsteil Mühl dient auch den extrem scheuen Schwarzstörchen und zahlreichen Weißstörchen als Ruhehort und zur Abdeckung ihres Nahrungsbedarfs.

EIN ARBEITSREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU – WIR SAGEN DANKE!

Der Zuspruch, den wir über die Parteigrenzen hinweg erfahren, macht uns immer wieder sprachlos. Es freut uns, dass die Arbeit, die wir stets für unser Dorf am Rande der Stadt leisten, auch honoriert wird. Dafür wollen wir uns bei Ihnen herzlich bedanken. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Ideen, Ihrer Mitarbeit und Ihrer Expertise. Jedes Mail, jeder Anruf, aber vor allem die persönlichen Gespräche sind es, die uns als Gemeinde zusammenbringen und Stattegg als Ganzes voran.
Neben den vielen großen Projekten (leistbares Wohnen, Büro- und Gesundheitszentrum, Flächenwidmungsplan, Schule uvm.), die natürlich auch in der Gemeindezeitung immer wieder prominent platziert und von allen beworben werden, sind es aber auch die „kleinen" Dinge, die unsere Gemeinde und somit unsere Gemeinschaft ausmachen. So konnten wir z. B. mit dem Kindergemeinderat die Müllsammelstelle am Gemeindeparkplatz verschönern. Aber auch der Seniorenrat wurde heuer ins Leben gerufen. Hier können sich Personen ab dem 65. Lebensjahr mit ihrer Erfahrung und ihrer Expertise in verschiedenen Themenbereichen einbringen.
Es sind aber auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen, die Stattegg ausmachen. So konnte heuer neben dem Gemeindeball und dem Dorffest auch wieder der Weihnachtsmarkt stattfinden. Außerdem konnten mit der 80/90er-Party und dem

Perchtenlauf zwei neue Veranstaltungen abgehalten werden, die hoffentlich auch wieder zum Dorfleben beitragen.
All diese großen und kleinen Projekte machen Stattegg zu einem liebenswerten und lebenswerten Dorf am Rande der Stadt. Dies ist nur mit einem starken Team möglich. Daher wollen wir uns auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde bedanken. Danke für euren Einsatz.

Liebe Statteggerinnen und Stattegger, wir wünschen euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

GEMEINDEPARTEIEN WAS WIR BEWEGEN

WEIHNACHTEN, FRIEDEN UND MEHR...

Wie viele Juden und Jüdinnen, wie viele Araber und Araberinnen, wie viele Russen und Russinnen oder wie viele Ukrainer und Ukrainerinnen wohnen in Stattegg? Das kann man vor dem Hintergrund der beiden Kriege fragen, muss man aber nicht. Wahrscheinlich nicht viele, bei einem Ausländeranteil (inklusive dem EU-Ausländeranteil) von 5,7 Prozent, ist Stattegg nicht gerade bekannt für Multikulti, obwohl wir zunehmend etwas bunter werden.

Fühlen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit unterschiedlicher Herkunft und Kultur wohl? Können wir hier mehr machen für ein gutes Miteinander?
Das kann man schon fragen; in Gesprächen in der persönlichen Nachbarschaft, im Kindergarten und in der Schule, in den vielen Sport- und Kulturvereinen, in den örtlichen Gaststätten und Geschäften und schlussendlich auch bei den – doch eher traditionellen - Festen der Gemeinde. Gibt es hier Wünsche oder Probleme, die wir früh genug ansprechen können, um tiefer gehende Konflikte in der Zukunft zu verhindern? Was braucht es für eine gute Integration in unserer Gemeinde?

Als GRÜNE Stattegg, mit einem starken Anspruch an ein friedliches und solidarisches Miteinander, laden wir ein, mit uns in einen Dialog zu treten: Ob bei einem der grünen Stammtische nächstes Jahr, einem E-Mail oder einem Anruf bei unseren grünen Gemeinderäten und der Gemeinderätin.

Frohe Festtage!

FÜR STATTEGG

Leistbares Wohnen
Leistbares Wohnen in Stattegg – ein großes Ziel unserer Bewegung, ein zentraler Punkt unseres Wahlprogramms wird nun Realität. Eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft realisiert oberhalb der Siedlung Dorfweg 27 leistbare Wohneinheiten. Ziel ist es, möglichst viele StatteggerInnen aller Generationen in Stattegg halten zu können, ihnen Wohnraum und Zukunft in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Der Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes wurde im September beschlossen, wir freuen uns auf die Realisierung des Projektes - die Nachfrage ist wenig überraschend enorm.

Büro- und Gesundheitszentrum
Stattegg hat durch die Entwicklung der letzten Jahre, der Schaffung des Dorfzentrums und der Ansiedlung vieler Selbstständiger im Gesundheitsbereich und in anderen Sparten enormen Bedarf an anmietbaren Büroflächen – diese sollen flexibel nutzbar, einteilbar und attraktiv gelegen sein. All dies wird mit dem Projekt „Büro- und Gesundheitszentrum" am Gemeindeparkplatz nördlich des Dorfzentrums Realität. Wege in die Stadt oder beispielsweise nach Andritz können somit für alle Generationen weitestgehend vermieden werden.
Die Kombination aus Gesundheitspraxen aller Art und Büroräumlichkeiten generiert Leben und Arbeitsplätze am Dorfplatz, in unserer Gemeinde. Wir als Bürgerliste fordern zudem die Prüfung der Verlegung des „Wohlfühlladens" in den sichtbaren Erdgeschossbereich des Neubaues, um die derzeitige - für die Gemeinde kostenintensive - Lage zu verändern und den Standort und die Parksituation für alle KundInnen zu verbessern.

**Liebe StatteggerInnen, wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.
Wir als Bürgerliste arbeiten weiter und bedanken uns für euren Zuspruch, euer Vertrauen und die vielen motivierenden Rückmeldungen für unsere Arbeit in und für unser Stattegg.**

Notariat Dr. Astrid Leopold und Team: Ihr Notariat in Ihrer Nähe

Seit nunmehr fast zwei Jahren darf ich Sie als öffentliche Notarin in Kumberg in allen Rechtsangelegenheiten betreuen und beraten.

Bei dieser Aufgabe kann ich voll und ganz auf mein zuverlässiges und kompetentes Team zählen: Frau Waltraud Maier, Frau Martina Timmerer-Maier, Frau Michaela Schaffernack und Frau Julia Gauper-Ertl sind als erfahrene Sachbearbeiterinnen auch für Sie immer freundliche und hilfsbereite Ansprechpartnerinnen.

Sämtliche notariellen Angelegenheiten werden in unserer Kanzlei von mir persönlich sowie meiner Notarsubstitutin und langjährigen Kollegin Frau Mag. Eva Krisper-Hudabiunigg abgewickelt. Unsere Aufgabe ist es, Sie überparteilich und neutral aufzuklären und zu informieren. Wir helfen durch unsere Beratungen Familienstreit zu verhindern und setzen, wenn möglich, alle Familienmitglieder an einen Tisch. Gerade als ausgebildete SpezialistInnen im Erbrecht wissen wir auch, wie Konflikte später vermieden werden können.

Die Weiterentwicklung des gesamten Teams in verschiedenen Themen-Bereichen ist uns ein besonderes Anliegen und wir freuen uns, uns nach Absolvierung einer Ausbildung heuer als demenz-kompetentes Notariat ausweisen zu dürfen. Um uns mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen und unser gesamtes Team zu schulen, haben wir außerdem im Mai eine Fortbildungsreise zu den Notariaten Obervellach in Kärnten und Matrei in Osttirol unternommen und schätzen den fachlichen und kollegialen Austausch und die Zusammenarbeit in ganz Österreich.

Nach telefonischer Voranmeldung unter 03132 / 28 4 28 stehe ich Ihnen gerne bei meinen Amtstagen, die jeden Dienstagnachmittag oberhalb des Café Turners stattfinden, zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihre öffentliche Notarin & Team
Dr. Astrid Leopold 03132 / 28 4 28
www.notarinstattegg.at

Die erste **Rechtsauskunft** ist immer **kostenlos**!

ZWEI „e“ FÜR STATTEGG

ZUKUNFT. *Auf dem Weg zu drei "e"*

Bei unserer ersten Zertifizierung als e5-Gemeinde erhalten wir zwei „e“. Das ist eine Belohnung für die bereits hervorragend umgesetzten Projekte im Bereich Klima- und Umweltschutz, aber auch ein Ansporn für die Zukunft, mittelfristig auch die nächsten drei „e“ zu erarbeiten.
Die Verleihung fand im Rahmen der Gemeindekonferenz in Leoben statt. Mehr als 200 Vertreter:innen aus Gemeinden, e5-Teams und Manager:innen von Klima- und Energiemodellregionen konnten sich über das Schwerpunktthema Finanzierungen und viele weitere Energie- und Klimathemen informieren und austauschen. Im zweiten Teil der Veranstaltung hat das Land Steiermark gemeinsam mit der Energie Agentur Steiermark als e5-Programmträger und dem Klimabündnis Steiermark neben anderen ausgezeichneten Gemeinden auch Stattegg auf die Bühne geholt. **In Vertretung der vielen im Umweltbereich engagierten Bürger:innen hat unsere Delegation die Auszeichnung entgegengenommen.**

Hier geht es zum Video aus unserer Gemeinde:
www.e5-steiermark.at

Vorstellung

EINEN SCHÖNEN, GUTEN TAG IM SCHÖCKLLAND,

ich freue mich, zum Start unserer Klima- und Energie-Modellregion, als nominierter Modellregionsmanager diese Gelegenheit zu meiner persönlichen Vorstellung zu erhalten.

DI(FH) Martin Irmer

Seit 10 Jahren lebe ich in Kumberg, bin viel unterwegs in den Nachbargemeinden, in einer sehr freundlichen und wirklich schönen Umgebung und habe hier meinen Lebensmittelpunkt für Familie, Freunde und Beruf gefunden. Als Diplom-Bauingenieur, Energieberater und Unternehmensberater für Qualitäts- und Systemmanagement ist es meine Aufgabe, Betriebe und Organisationen zu beraten, zu optimieren und nachhaltig weiter zu entwickeln. Darüber hinaus möchte ich in allen meinen Lebensbereichen aktiv einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der anstehenden Klima-Agenda leisten.

Wir können alle gemeinsam diese Herausforderungen proaktiv als Chance nutzen und die dazu erforderlichen Maßnahmen setzen: Für eine nachhaltige und klimaneutrale Entwicklung unserer Region, lebenswert im Sinne unserer Kinder und nachfolgenden Generationen.

Ich freue mich auf eine engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit BürgerInnen, Gemeinden und allen Beteiligten!

Kostenlose Energieberatung:
Jeden ersten Dienstag im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr gegen telefonische Voranmeldung: 0670 / 555 53 92

KLIMASCHUTZ

NEU: Unser Energieleitbild

ENERGIEBEWUSST. Das Energieleitbild der Gemeinde Stattegg soll für die Gemeindevertretung und die Bevölkerung ein Instrument sein, um zukünftig energiepolitisch die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen. Es soll aufzeigen, wie Rahmenbedingungen auf Gemeindeebene zu setzen sind, damit eine nachhaltig gesicherte Energienutzung möglich wird. Das große Ziel ist die „energiebewusste Gemeinde“, in der sich alle Beteiligten bemühen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Hier das Energieleitbild herunterladen:
www.stattegg.eu/de/e5-gemeinde/energieleitbild

NEUES ANGEBOT

Repair Café Stattegg & Kleidertausch

NACHHALTIG. Das Repair Café Stattegg erweitert seine Aktivitäten rund um Kleidung: Es wird ein Nähservice und ein Kleidertausch angeboten. Das neue Team rund um den Kleidertausch freut sich auf einen regen Besuch bei den nächsten Terminen. Alle Helfer und Helferinnen arbeiten ehrenamtlich. Die Spendengelder der zahlreichen Besucher der letzten Monate haben ermöglicht, im Sommer einen namhaften Betrag an die steirische Hochwasserhilfe zu überweisen.

EIN KLEINER GEDANKE ÜBER DIE WELT

Liebe Freunde guter Mehlspeisen,

heute wollen wir euch einen kleinen Einblick in unsere aktuelle Situation geben und unsere Zukunftspläne mit euch teilen.

Wie viele von euch schon mitbekommen haben, ist Ivo gerade auf seinem Weg zum Konditormeister. Eine kleine Prüfung im Frühling steht noch bevor und dann ist es vollbracht. Und warum das Ganze eigentlich? Wir haben bereits vor einiger Zeit bemerkt, dass die Nachfrage an guten, hausgemachten Mehlspeisen sehr groß ist und glücklicherweise hat Ivo zeitgleich seine Lust am Backen entdeckt. Somit war der nächste Schritt unausweichlich und der Weg zum Konditormeister hat begonnen. Das Einzige, das jetzt noch fehlt, ist eine passende Backstube, denn die Nachfrage ist seit jeher größer als wir im Café produzieren können. Diese neue Backstube soll innerhalb des nächsten Jahres entstehen und wo genau sie sein wird, das steht noch in den Sternen. Apropos Sterne: Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest mit ihren Lieben und sind sehr dankbar dafür, tagtäglich so treue Gäste empfangen zu dürfen. **Eure Turners**

Unser Tipp

Glasuren, die von der Torte abtropfen, sollten nie weggeschmissen werden. Stattdessen im Kühlschrank lagern und dann bei der nächsten Glasur mit verwenden. Dadurch wird die neue Glasur sogar noch schöner!

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Community Nursing unterstützt alle Bürger und Bürgerinnen dabei, Zugang zu Informationen und Dienstleistungen zu erhalten, zu verstehen, zu bewerten und zu nutzen, sodass sie in weiterer Folge gesundheitsrelevante Entscheidungen treffen können.

COMMUNITY NURSING IN DEINER GEMEINDE STATTEGG

WEGE DER TRAUER

TRAUERBEWÄLTIGUNG. *Besonders im letzten Drittel des Jahres kann durch den Jahreszeitenwechsel, die bevorstehenden Feiertage und dem Zugewinn an Zeit ein schmerzlicher Verlust verstärkt spürbar sein. Gerade in dieser Zeit ist eine würdevolle Begleitung von unsagbarer Bedeutung.*

Trauern ist höchst persönlich und individuell und zeitlich nicht zu bemessen. In dieser Zeit brauchen Hinterbliebene ein verlässliches und sensibles Umfeld. **Einfach „DA-Sein“ und Zuhören** – dies sind die wichtigsten Eigenschaften von Begleitern. Um mehr Verständnis für wechselnde Gefühlszustände zu begreifen, gibt es unterschiedliche Phasenmodelle, beispielsweise das Trauermodell von Verena Kast. Es soll auch Begleitern zur Orientierung dienen.

1. Die Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens

Ein erlebter Verlust löst einen „Gefühlsschock“ aus. Dieser wird geleugnet, kann nicht realisiert werden und die eigenen Emotionen können nicht wahrgenommen werden. Die trauernde Person scheint empfindungslos. Die körperlichen Reaktionen können alle Symptome eines Schocks (schneller Pulsschlag, Schwitzen, Übelkeit, motorische Unruhe) sein. Die Phase dieses Zustandes kann von einigen Stunden bis zu etwa einer Woche andauern, im Falle eines plötzlichen Todes kann sie noch länger anhalten.

2. Phase der aufbrechenden Emotionen

Der Trauernde ist in einem regelrechten Gefühlschaos: Wut, Trauer, Angst, Zorn, Schmerz, Niedergeschlagenheit, Schuldgefühle u.v.m. stellen sich persönlichkeitsabhängig ein. Diese Stimmungslabilität erfordert von Begleitern viel Geduld und Fingerspitzengefühl sowie ein gewisses Maß an Abgrenzung. Es können beispielsweise Schuldgefühle auftreten, weil man befürchtet, nicht alles getan, etwas versäumt oder unterlassen zu haben, das den Tod hätte verhindern können.

3. Die Phase des Suchens und des Sich-Trennens

In dieser Phase sucht der Trauernde den "realen" Menschen (z. B. Aufsuchen von Orten mit gemeinsamen Erinnerungen; Übernehmen von Gewohnheiten des Verstorbenen) und zum anderen Möglichkeiten, Teile der Beziehung durch Erzählungen und Geschichten über den Verstorbenen zu erhalten. Dabei sind Begleiter, die den Verstorbenen gekannt haben, sehr wichtig für den Trauernden. Dieses Suchen bereitet darauf vor, ein Weiterleben ohne den Verstorbenen zu akzeptieren, keineswegs aber ihn zu vergessen.

4. Die Phase des neuen Selbst- und Weltbezugs

Der Verstorbene wird als innerer Begleiter erlebt. Die Gedanken und Handlungen des Trauernden kreisen nicht mehr ausschließlich um den Verstorbenen, die eigene Lebensgestaltung wird möglich. Es kommt zu neuen Lebensmustern, ohne dass der Verstorbene vergessen scheint.

Diese Phasen können ganz unterschiedlich durchlebt werden, ein Zurückfallen in durchlebte Phasen ist möglich. Dessen sollten sich auch alle Begleiter bewusst sein. Die Trauerbewältigung hängt neben der Persönlichkeit des Trauernden auch von seiner Beziehung zu dem Verstorbenen und dessen Todesumständen ab.

Der bekannte **Sterbeforscher Bernard Jakoby** beschreibt heute immer mehr ein „Modell der langfristigen Bindung mit dem Toten durch eine Art aushaltbare Trauer, die Teil des Lebens sei: Trauer hört nicht auf, nur der Schmerz wandelt sich und wird durch Liebe und Dankbarkeit ergänzt.“

Immer wichtiger wird es, nach dem Tod eines nahestehenden Menschen diesen nicht loszulassen und zu vergessen, sondern einerseits das Leben neu auszurichten, andererseits aber die Beziehung zu bewahren.

Rituale helfen dabei, schöne Momente zu bewahren und die Trauer bewusst zu durchleben. Ob es der Gang zum Friedhof ist, die Gedenkstätte zu Hause – auch Rituale sind höchst individuell und geben uns in der Trauer Halt. Die Erinnerung an den Verstorbenen kann zu einer inneren Kraftquelle werden.

Ort der Begegnung

Zukunftsprojekt: Trauer-Café

Wir möchten einen würdevollen Raum für alle Gefühle, Gespräche, Kontakte und Informationen zur Unterstützung schaffen. Ein Trauer-Café gibt Zeit für Erinnerungen und unterstützt Menschen, die um einen verstorbenen Menschen trauern. Auch Menschen, die gerne begleiten möchten, aber oft nicht wissen wie, finden im gegenseitigen Austausch Ermutigung.

Unter dem Motto „Hoffnungsstern“ werden im Frühjahr 2024 regelmäßige Trauer-Cafés angeboten.

Wir informieren Sie laufend über den Fortschritt über die Bürgerinfo, Gemeindezeitung oder melden Sie sich direkt bei den Community Nurses Stattegg für mehr Infos.
Wir danken auf diesem Wege von ganzem Herzen allen Begleitern. Ihre Arbeit ist sehr wertvoll!

NÜTZLICHE LINKS & ANLAUFSTELLEN:

Tod/Trauer – **Rainbows** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
www.rainbows.at

Angebote für Trauernde BAT
Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung
www.trauerbegleiten.at

Hilfe bei Trauer
Dachverband HOSPIZ Österreich
www.hospiz.at

Rettet Das Kind Steiermark
Familienberatung Mariatrost
rettet-das-kind-stmk.at

Rufen Sie uns an!
Unser Angebot ist für alle in Stattegg lebenden Personen unverbindlich und kostenlos!
0664 / 88 000 735

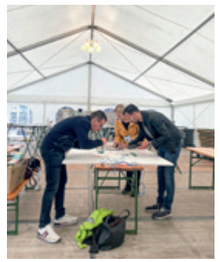
Sabine Conrad

Manuela Knap

COMMUNITY NURSING STATTEGG

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Bunte Seiten



RÜCKBLICK

Unser Kindergemeinderat

KREATIVITÄT. Der Kindergemeinderat Stattegg hat sich für ein spannendes Projekt entschieden. Die Kindergemeinderäte hatten die Idee, die neu eingefasste Müllsammelstelle am Gemeindeparkplatz zu bemalen und damit etwas bunter und ansprechender zu gestalten. In einem demokratischen Prozess wurde das Thema der Verschönerungsaktion erarbeitet. Das Thema "Müll auf andere Weise" wurde ausgewählt und über die Sommerferien wurden fleißig Entwürfe gemacht. In einem Malworkshop, der von Sieglinde Kager begleitet wurde, wurden die Ideen dann auf Tafeln umgesetzt die später an der Müllsammelstelle montiert wurden.

Mit viel Spaß und Kreativität waren die Kinder bei der Sache und „arbeiteten“ fleißig mit. Wir finden, das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Laternenfeste

KIGA II

ES LEUCHTET. Am Dienstag, dem 14.11., feierten wir unser Laternenfest gemeinsam mit einem besonderen, felligen Ehrengast! Unser heiliger Sankt Martin (Lilly Pecnik) ritt heuer auf seinem Pferd und führte gemeinsam mit den Kindergartenkindern das Martinsstück auf. Mit weiteren Laternenliedern und einem Spruch über das Teilen kam eine unglaublich schöne, harmonische Stimmung auf, die im Anschluss an den Auftritt der Kindergartenkinder bei Maroni, Tee und Punsch noch lange anhielt.

KIGA I: 9.11.

KINDERKRIPPE STATTEGG: 8.11.

Rezept-Tipp

Glücksschweinchen selber machen

Es müssen nicht immer klassische Glücksbringer aus Marzipan sein!

Zutaten:
- 550 g Mehl
- 1 Würfel Germ*
- 1/4 l Milch
- 50 g Butter
- 80 g Zucker
- 1 Ei
- 1 Prise Salz

Zubereitung:
- Hälfte der Milch erwärmen und Germ darin auflösen. Mehl in eine Schüssel geben und Milch-Germ-Mischung darübergießen. Masse verrühren und 15 Minuten zugedeckt ruhen lassen.
- In der Zwischenzeit restliche Milch erwärmen und Butter mit Zucker darin schmelzen. Etwas abkühlen lassen und dann über Milch-Germ-Mischung geben. Ei und Salz hinzufügen.
- Teig (am besten mit Knethaken) ca. 5 Minuten kneten, bis eine glatte Masse entsteht. Teig zugedeckt weitere 30 Minuten ruhen lassen.
- Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestreuen und Teig ausrollen. Mit einem runden Ausstecher (6–8 cm) ca. 15 Kreise ausstechen.
- Teig nochmals ausrollen und mit einem kleineren runden Ausstecher (ca. 3 cm) weitere 15 Kreise ausstechen. Mit einem Strohhalm jeweils 2 Löcher in die kleinen Kreise stechen.
- Teigreste noch einmal länglich ausrollen und daraus 30 Dreiecke für die Ohren ausschneiden.
- Ofen auf 180°C vorheizen.
- Ein Eigelb mit etwas Milch vermischen. Die großen Kreise mit Gemisch bestreichen. Die kleinen Kreise nun auf die untere Hälfte der großen Kreise legen und leicht andrücken. Die kleinen Dreiecke oben links und rechts an die großen Kreise drücken. Als Augen zwei Rosinen über der Nase anbringen, auch leicht andrücken. Nun auch die kleinen Kreise und Ohren mit der Ei-Milch-Mischung bestreichen.
- Schweinchen im Backrohr ca. 15 Minuten goldbraun backen.

Gutes Gelingen und Prosit 2024!

*gelingt auch mit Trockengerm

Bunte Seiten

VOLKSSCHULE STATTEGG

Europäische Mobilitätswoche

KLIMA. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde der Dorfplatz von Schulkindern schön gestaltet. Mit bunten Malereien wurde auf die Wichtigkeit der klimafreundlichen Mobilität hingewiesen. Alle Kinder der VS Kalkleiten und der VS Stattegg gestalteten den Dorfplatz und den Platz vor dem Generationenhaus mit Straßenkreiden.

VOLKSSCHULE STATTEGG

„Klasse! Lernen 2023“ gewonnen

ANERKENNUNGSPREIS. Die ehemalige 4. Klasse hat beim Bildungspreis des BMBWF, OeAD und ARS ELECTRONICA mitgemacht und einen von 7 Anerkennungspreisen gewonnen. Mit dem Projekt „Digitale Schnitzeljagd – Weg der Nachhaltigkeit“ wurde die 4. Klasse aus 120 Einreichungen ausgewählt und prämiert. Für das Projekt gestalteten die Kinder keramische Objekte und ein digitales Quiz. Die Schüler*innen wählten als Themenschwerpunkt die 17 Nachhaltigkeitsziele wie z.B. Armut, Leben unter Wasser oder Bildung und gestalteten dazu unter der Leitung der Künstlerin Barbara Schmid ein keramisches Objekt. Die APP „Actionbound“ wurde anschließend von den Kindern mit Unterstützung der Künstlerin und unserer digitalen Schulassistentin Frau Winkler von ATempo befüllt. Der Preis wurde im Herbst persönlich von den Kindern abgeholt. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Michaela Köhler und den Eltern verbrachten wir alle einen tollen Tag bei der Ausstellung der ARS Electronica in Linz.

Mehr Informationen unter:
www.ars.electronica.art/prix/de/klasselernen/klasselernen2023

„Der Weg der Nachhaltigkeit“ kann nach wie vor zwischen Feuerwehrhaus und Schule besucht werden.

Hier der QR Code zum Quiz: den Dorfplatz und den Platz vor dem Generationenhaus mit Straßenkreiden.

Die Eltern und Kinder möchten sich auf diesem Weg sehr herzlich für den großzügigen Buskostenzuschuss der Gemeinde Stattegg bedanken!

Mal mit!

VOLKSSCHULE STATTEGG

Steirischer Kinderrechtepreis

Toller Erfolg! Wir gratulieren der Volksschule Stattegg zum hervorragenden 1. Platz beim "Trau di! Der steirische Kinderrechtepreis"!

VS KALKLEITEN + STATTEGG

Sporttag unserer beiden Volksschulen

AKTIV. Beim gemeinsamen Sporttag der beiden Volksschulen konnten die Kinder aus zwölf verschiedenen Sportarten auswählen, und zwar: Fußball, Biken, Bogenschießen, Dart, Disc Golf, Handball, Skateboard, Spikeball, Stockschießen, Tanzen, Volleyball und Zumba. Bei traumhaftem Wetter waren die Kinder mit viel Freude und Elan dabei. Vielen Dank an alle TrainerInnen und an die teilnehmenden Vereine für die großartige Unterstützung!

Österreichische Post AG MZ 07Z037344 M
Gemeinde Stattegg, Dorfplatz 1, 8046 Stattegg

ORDINATIONSZEITEN
DR. CLAUDIA NEMETZ

Ordinationszeiten:

Montag:	8.00 – 12.00, 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.00 Uhr

Ordination zu Weihnachten bis 2.1.2024:
27. – 29.12. von 15 – 18 Uhr
0316 / 69 42 90, www.arzt-stattegg.at